tranceform

Magazin für zahnärztliche Hypnose und medizinische Kommunikation

SCHWERPUNKT

Wandel und Beständigkeit

2/2022

WISSENSCHAFT Therapeutische Suggestionen im OP
PRAXIS Hypnose aus dem Smartphone?
ESSAY Transhumanismus und Medizin
PRISMA Die digitale Kreativwerkstatt
REZENSION Frauen führen besser

Hakuna Matata !

29. INTERNATIONALER KONGRESS FÜR HYPNOSE UND KOMMUNIKATION

29. März bis 4. April 2023
auf der Mittelmeerinsel Gozo

Hochwertige & außergewöhnliche Weiterbildung für Ärzte, Zahnärzte und Therapeuten

Fortbildung und Austausch rund um medizinische Hypnose, Psychologie, Kommunikation, Management u.v.m.

Praxisnahe Workshops und Vorträge von international führenden Fachleuten

Rahmenprogramm mit großer Auswahl an kreativen und sportlichen Aktivitäten

44 Fortbildungspunkte laut Bewertungstabelle der BZÄK / DGZMK / KZBV

5***** Kempinski Hotel San Lawrenz inmitten der idyllischen Landschaft der Mittelmeerinsel Gozo

Das Programm von **alles GOZO** setzt sich zusammen aus Halb- und Ganztagsworkshops, Vorträgen sowie weiteren Kursen im Rahmenprogramm.

Ein Teil der ganz besonderen Atmosphäre entsteht dadurch, dass alle Referenten gleichzeitig auch Teilnehmer sind: Sie besuchen in der Regel die Kurse anderer Referenten.

Parallel zum Kongress findet **Gozo4Kids**, ein eigenes Programm für die mitreisenden Kinder statt.

In der einen Tageshälfte lernen die Kinder und Jugendlichen die englische Sprache in der Sprachschule B.E.L.S. Die zweite Tageshälfte ist gefüllt mit altersgerechten Workshops und Ausflügen.

MediSuccess
MEHR ERFOLG FÜR IHRE PRAXIS

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten online unter:
www.allesgozo.de

E-Mail: mail@medisuccess.de | Telefon: +49 24 52 - 95 39 821

Dorothea Thomaßen, Chefredakteurin
thomassen@tranceform-magazin.de

Wandel und Beständigkeit

Liebe Leserin, lieber Leser,

vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass mit diesem Heft einiges anders ist. Da ist der neue Name *tranceform – Magazin für zahnärztliche und medizinische Kommunikation* anstelle der Abkürzung *DZzH*, was erst der Untertitel als *Deutsche Zeitschrift für zahnärztliche Hypnose* erklärte. Von der Präsentation der Artikel bis zum Layout haben wir überdacht, was wir ändern oder beibehalten wollen. Wir möchten unser Spektrum erweitern und im Titel erkennbar machen, worum es uns inhaltlich geht. Was liegt da näher, als Wandel und Beständigkeit zum Schwerpunktthema zu machen.

Manches muss sich wandeln, um im neuen Kontext zu bestehen. Viele Menschen verbinden mit Hypnose einem entspannten Zustand in einem geschützten Raum. Die Internistin Julia Schürch praktiziert *Hypnose in Notfallsituationen* und zeigt, dass Trance gerade hier natürlich entsteht und sich nutzen lässt. Randomisiert, kontrolliert und multizentrisch weist der Anästhesist Ernil Hansen wissenschaftlich nach, dass *Hypnose im OP* Schmerz und Medikamentenverbrauch erfolgreich reduzieren kann und Suggestionen auch bei narkotisierten Menschen wirken.

Umgekehrt kann Stillstand auch Wandel befördern. So hat etwa die Covid geschuldete Stagnation die digitale Entwicklung vorangetrieben. Mit einer ganzen Serie von Beiträgen beschäftigen wir uns mit digitaler Hypnose. *Das Sehen* wird *im digitalen Zeitalter* besonders gefordert, doch werden die natürlichen Bedürfnisse der Augen genug berücksichtigt, fragt die Sehpraktikerin Regine Prieß. Obwohl medizinische Hypnose in seiner Arbeit einen festen Platz hat, setzt der Anästhesist Thomas Yven komplementär Virtual-Reality-Brillen ein. Er beschreibt seine Erfahrungen, während der Psychiater Claude Virot und die Psychologin Sophie Cohen reflektieren, was die Verfahren *Von der Hypnose zur Virtual Reality* gemeinsam haben, worin sie sich unterscheiden und wo sie sich ergänzen. Der Zahnarzt Sven Münker entwickelte für seine Patient:innen eine *Hypnose aus dem Smartphone* und die interventionelle Radiologin Elvira Lang beforschte sogar wissenschaftlich, wie *Apps gegen Angst und Schmerz* im Wartezimmer eingesetzt werden können. Viele digitale Prozesse sollen den Menschen optimieren, gleichzeitig besteht die Gefahr, den nicht gechipten Menschen 1.0 als minderwertig anzusehen, ihn zu entgrenzen und zu medikalisieren. Der Kulturmediziner Hartmut Schröder setzt sich in seinem Beitrag *Medizin in der Zeitenwende* kritisch mit dem Transhumanismus auseinander. Die DGZH veranstaltete eine *digitale TrainerKreativWerkstatt*, deren Ergebnisse Carla Benz für uns zusammenfasst.

Beharrlich hat Bernhard Trenkle viele Entwicklungen in der nationalen und internationalen Hypnose angestoßen und begleitet, wofür er nun mit der goldenen Franklin-Medaille geehrt wurde. Gunther Schmidt stellt diesen Pionier vor. Manchmal bringt Wandel es mit sich, dass man Abschied nehmen muss. In diesem Heft geht Treibgut-Kolumnist Wolfgang Kuwatsch von Bord. Wir danken ihm sehr für die Treue und den Humor, mit denen er diese Zeitschrift all die Jahre inspiriert und begleitet hat.

Wandel und Beständigkeit – Gegensätze, die doch einander bedingen, hemmen oder katalysieren. Wer bestehen will, braucht Standing, Flexibilität und kritische Reflexion.

Wir freuen uns, wenn wir Sie mitnehmen können und Sie mit uns weitergehen.

Impressum

trance*form* – Magazin für zahnärztliche Hypnose und medizinische Kommunikation
www.tranceform-magazin.de
28. Jahrgang

Herausgeberin: Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Hypnose e. V. (DGZH)
Kontakt: c/o DGZH, Königstr. 80, 70173 Stuttgart
Tel.: 0711 2360618, Fax: 0711 99783630
E-Mail: redaktion@tranceform-magazin.de
Chefredaktion: Dr. Dorothea Thomaßen
Redaktion: Dr. Dorothea Thomaßen, Jörg Exner
Satz, Layout: Jörg Exner
Druck: Vereinigte Druckereibetriebe Laupp & Göbel GmbH, Gomaringen
Versand: Staufen Direktwerbung GmbH, Wangen
Anzeigen: Gülümser Packschies c/o DGZH-Geschäftsstelle, Tel. 0711 2360618, E-Mail: anzeigen@tranceform-magazin.de
Abonnement: Bezugspreis für zwei Ausgaben 15,00 € (Inland) bzw. 19,00 € (Ausland) inkl. Versandkosten; Bestellungen: abo@tranceform-magazin.de

Copyright:
Alle Rechte vorbehalten.
© Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Hypnose, Stuttgart
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandtes Material übernimmt die Redaktion keine Gewähr.

Bildnachweise:
Titel: Pavel Klimenko/stock.adobe.com; S. 4, 6/7, 8/9: FR Design/stock.adobe.com; S. 5 links, 22: Trifonenko Ivan/stock.adobe.com; S. 5 rechts, 54: MEG; S. 12: edwardolive/stock.adobe.com; S. 28/29: Decide/stock.adobe.com; S. 32: Dmitry Goncharov/stock.adobe.com; S. 34/35: LIGHTFIELD STUDIOS/stock.adobe.com; S. 38/39: Stokkete/Shutterstock.com; S. 44/45, 47: Ulia Koltyrina/stock.adobe.com; S. 52/53: CRUSH ON/stock.adobe.com; S. 58: jd-photodesign/stock.adobe.com

Vorschau auf Heft 1/2023

Schwerpunkt: »Orientierung«

Redaktionsschluss: 15. Dezember 2022

Erscheinungstermin: 10. März 2023

Notfallmedizin Der tranceartige Bewusstseinszustand von Notfallpatient:innen macht hypnotische Kommunikation zu einem effektiven Arbeitsinstrument *Seite 6*

Schwerpunkt

06 Hypnose in Notfallsituationen
Hypnotische Kommunikation mit Notfallpatient:innen
Julia Schürch

12 Hypnose im OP
Therapeutische Suggestionen während einer Allgemeinanästhesie
Ernil Hansen

22 Das Sehen im digitalen Zeitalter
Was gegen die Überforderung der Augen hilft
Regina Prieß

28 Von der Hypnose zur Virtual Reality
Über das Zusammenspiel von Hypnose und neuen Virtualisierungstechnologien
Dr. Claude Virot, Sophie Cohen und Thomas Yven

34 Mit Apps gegen Angst und Schmerz?
Wie mobile Anwendungen im Wartezimmer wirken
Elvira V. Lang

38 Hypnose aus dem Smartphone?
Möglichkeiten und Grenzen appbasierter Audioprogramme
Sven Münker

44 Medizin in der Zeitenwende
Ein kritischer Blick auf den Transhumanismus
Hartmut Schröder

Digitalisierung Unsere Augen werden durch Neue Medien immer stärker belastet. Gegen die Überforderung helfen Maßnahmen, welche die Natur des Sehsinns und die Bedürfnisse unserer Augen berücksichtigen. *Seite 22*

Literatur Die Frankfurter Fotografin Carry Hess vergleicht ihre Arbeit mit der eines Zahnarztes, wenn es darum geht, eine gute Fotografie zu machen. Das Resultat ist eine wunderbare Beschreibung, wie man einen guten Rapport herstellt. *Seite 34*

Köpfe Bernhard Trenkle wurde mit der renommierten Benjamin Franklin Medal in Gold der ISH ausgezeichnet. Gunther Schmidt gratuliert. *Seite 54*

Prisma

52 Die digitale Kreativwerkstatt
Neue Wege in der Trainer:innen-Ausbildung
Carla Benz

54 Ein ganz Großer
Bernhard Trenkle erhält ISH-Medaille
Gunther Schmidt

55 Hypnotisiert
Erstes universitäres Hypnose-Curriculum in Greifswald
Elena Blankenburg

Forum

20 Hypnotischer Streifzug: Das Thema
Kolumne von Steffi Könnecke

32 Fundgrube – Hypnose in der Literatur
Carry Hess: Wenn ich photographiere

42 Treibgut: Rückschau und Ausblick
Kolumne von Wolfgang Kuwatsch

Rezensionen

56 M. Gross, V. Popper: Und die Maus hört ein Rauschen
Veronika Raab

56 B. Husmann: Über 100 Jahre Autogenes Training
Dorothea Thomaßen

57 Ute Clement: Frauen führen besser
Sharon Riewe

DGZH intern

60 Bericht des Vorstands
Gisela Zehner

62 DGZH-Nachrichten kompakt

Weitere Inhalte

03 Editorial
04 Impressum
58 Fortbildung aktuell

Tranceperlen

Hypnose und Hypnotherapie bei Carl-Auer

ca. 400 Seiten, Kt, 2022
ca. € 54,– • ISBN 978-3-8497-0440-7

Susy Signer-Fischer vermittelt in diesem Buch ausführlich Grundlagen und Praxis für die Beratung und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter. Es umfasst die typischen Herausforderungen, Schwierigkeiten und Störungen in diesem Lebensabschnitt. Beginnend bei Abklärung und Diagnostik wird für jedes Thema die Arbeitsweise dargestellt, dann werden anhand von Fallbeispielen mögliche Vorgehensweisen und Interventionen beschrieben.

203 Seiten, Kt, 2022
€ 34,95 • ISBN 978-3-8497-0392-9

„Der neue Standard für die Kommunikation mit Patienten während, vor und nach medizinischen Eingriffen. Wissenschaftlich fundiert und direkt anwendbar. Sehr empfehlenswert!“

Jörgen Bruhn, MD, PhD,
Professor für Anästhesiologie

212 Seiten, Kt, 2022
€ 34,– • ISBN 978-3-8497-0416-2

Stefan Steinert gibt anhand von Fallbeispielen zunächst eine leicht verständliche Einführung in die Wandlungsphasen der Traditionellen Chinesischen Medizin und erklärt deren Bedeutung für hypnotherapeutische Interventionen. In detaillierten Schritten stellt er wirksame Techniken zur Vorbereitung einer Trance vor. Schließlich wird gezeigt, wie aus den vorgestellten Grundlagen ableitbare Assoziationen in Texte für die Trance-Induktion einfließen.

303 Seiten, Kt, 2021
€ 34,95 • ISBN 978-3-8497-0375-2

*„Imaginäre Körperreisen ist eine individuelle therapeutische Methode, die Sabine Fruth in ihrer Praxis entwickelt hat. Imaginäre Körperreisen führen Patient*innen über Trance-Induktionen in den eigenen Körper. Dabei entstehende Bilder passen einzigartig zur Klient*in. Schulmedizinische Therapien können durch Imaginäre Körperreisen unterstützt und Nebenwirkungen reduziert werden.“*

Ghita Benaguid

213 Seiten, Kt, 2. Aufl. 2021
€ 29,95 • ISBN 978-3-8497-0270-0

Renommierte Hypnotherapeutinnen präsentieren ihre 30 besten Tranceinduktionen für Frauen. Das Themenspektrum ist breit: Beziehungen gestalten, Selbstwert steigern, Ressourcen erschließen, weibliche Identität stärken, Mutter werden und Wechseljahre.

Carl-Auer Verlag

Auf www.carl-auer.de bestellt – deutschlandweit portofrei geliefert!